

Zu C. P. (ein Schubert Symph. Satz Radio).

Kleiner Spazierg. mit C. P.- Ich erwähne eben stattgehabtes Tel.-Gespräch mit Richard; und dass ich ihn für Sylvester gebeten. Ihre Verstimmung, da sie gedacht wir würden Sylv. allein sein.- Sie ißt zu Mittag bei mir. - Ich rede ernstlich mit ihr über ihre Art, und über das ewige Mißverstehn(wollen) unsrer Beziehung. Sie gekränkt, dass ich Alleinsein mit ihr vermeide u. s. w.-

Lese den Roman (La fugitive) von Suz. zu Ende. Sie kommt um 7; ich rede mit ihr über den Roman; Bedenken wegen der „Legende“, zum Theil wegen des „Tagebuchs“ - was sie anfangs kränkt.- Sie nachtm. bei mir; nach Mitternacht bring ich sie heim.-

Zu Haus les ich noch „Roeld“, Malenski auf der Tour.-  
26/12 Vm. zu Suz. Der Weihnachtsbaum.- Sie arbeitet eben am 4. Akt Bernhardi. Die Kinder.- Suz. verstimmt wegen der morgigen Operation der Kinder (Mandeln).-

Zu Tisch Arthur Kaufmann bei mir.- (Napoleon, Komödianterei.- Josef II.,- Spielberg - Tragikomoedie - Skeptizismus dummer Art (Kammerer, der „an die Nation nicht glaubte“), Überschätzung des „Authentischen“.-) - Sein Leben in Würting, wo er nun bald 8 Jahre lebt.-

Nachm. in der üblichen Weise vertrödelt.-

Mit C. P. Kino „Olympia“.-

27/12 Dietirt Briefe etc.-

Im Sanat. Auerspergstr. Die beiden Kinder Suz., waren operirt worden, lagen recht benommen zu Bett.- Suz.- Ich glaube es war das gleiche Zimmer, in dem sie October v. J. lag.- Die Schwiegermutter, die ich kennen lerne.- Mit Suz. in ein nahes Caféhaus, wo sie rasch mittagmahlte.- -

Nm. amerik. Telegramm von Fr. Hofr. Eisenmenger;- wegen Tonfilm Anatol (man versucht mich von allen Seiten um das ev. Honorar zu bringen); ich telegr. ausführlich zurück.-

Mit C. P. Volksth., Bruckner (Tagger) Elisabeth; auf niedrerm Niveau als in Berlin; in der Inszenirung zum Theil besser.-

- Mit ihr Imperial genachtm.-

Begann Hegemanns „Jugendbuch vom großen König“ zu lesen.-  
28/12 S. Tel. mit O. (Berlin) - Arnoldos Ankunft;- Heini Beschäftigung (Cabaret der Komiker;- über Ruth) -

Nach 11 kam Suz., sehr ermattet, vom Krankenbett der Kinder, aus dem Sanat.; und fuhr um 1 wieder zurück.-

- Esse allein zu Haus.